

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **99 (2012)**

Heft 10: **et cetera ; Massstabssprünge = Des sauts d'échelle = Jumps in scale**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FAKRO Dachfenster von Neomat

Die neuen ultra-energiesparenden FAKRO-Dachfenster FTT U8 Thermo inklusive isoliertem Eindeckrahmen (U-Wert 0,58 W/m²K) und FTT U6 (U-Wert 0,81 W/m²K) bestehen durch ihre hervorragenden Wärmedurchgangskoeffizienten und eignen sich für den Einbau in Niedrigenergie- und Passivhäuser. Bei Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit kommen Dachfenster aus Kunststoff (Bild) zum Einsatz, die mit innenliegenden Stahlprofilen zusätzlich verstärkt sind. Diese Materialzusammensetzung macht die Fenster pfle-

reguliert unabhängig von Druckdifferenzen den Zustrom frischer Luft. Zudem sorgt die Integration im Blendrahmen für einen optimalen Lichteinfall. Seit Januar 2010 ist die Neomat-Gruppe exklusiver Vertriebs-partner für FAKRO Dachfenster. Alle Fenster sind aus erstklassigen Materialien und unter Verwendung neuester Technologien gefertigt: neben einer 10-jährigen Garantie auf die Fenster bietet Neomat auf die gehärteten Glasscheiben eine 30-jährige Hagelgarantie. Zusätzlich zu den verschiedenen Standardangeboten sind auch individuelle Sonderlösungen möglich. Neomat AG
CH-6215 Beromünster
www.neomat.ch

Lichtlinie Slotlight im Test

Das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich realisierte zusammen mit der Eteam GmbH und Zumtobel ein Pilot-Messprojekt. Im Verwaltungszentrum Werd in Zürich wurde die Beleuchtung von zwei identischen Korridoren hinsichtlich des Energiesparpotenzials mit LED und optimierter Präsenzregelung untersucht. Das Resultat am Ende der viermonatigen Messzeit: Die LED-Beleuchtung spart im energieeffizientesten Betrieb gegenüber der bisherigen Leuchtstofflampentechnik über 80% Energie ein. Einer der beiden Korridore

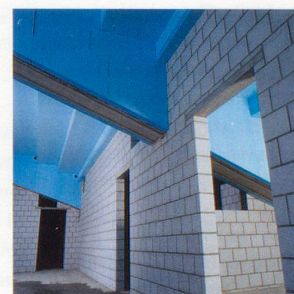
blieb für das Pilotprojekt unverändert: Die herkömmlichen Leuchtstofflampen mit Präsenzmeldern schalteten ab, wenn sich zehn Minuten lang niemand im Gang aufgehhalten hatte. Der andere Gang wurde auf innovative Slotlight LED-Leuchten von Zumtobel umgerüstet. Zudem wurde die Abschaltverzögerung der Präsenzmelder in mehreren Schritten bis auf eine Minute reduziert. Aus häufigem Schalten oder Dimmen resultieren im Fall von LEDs keine Komforteinschränkungen und kein Verschleiss. Im Zusammenspiel von passender Lichtquelle und fein abgestimmtem Lichtmanagementsystem lassen sich energieoptimierte Lichtlösungen mit hoher Nutzerakzeptanz realisieren, die sich auch durch eine kurze Amortisation auszeichnen.

Zumtobel Lighting GmbH
A-6851 Dornbirn
www.zumtobel.com

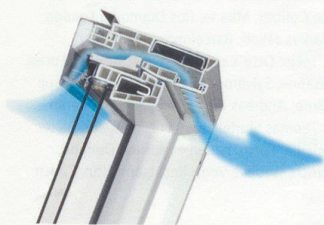
Wände, die für Ruhe sorgen

Ungenügender Schallschutz verursacht in der Schweiz jedes Jahr Kosten von mehr als 1 Milliarde Franken. Durch den Einsatz von Kalksandstein in Neubauten kann der Komfort in lärmigen Zonen wesentlich gesteigert werden, weil die Wände aufgrund der hohen Rohdichte einen um 3 bis 4 Dezibel höheren Schalldämmwert aufweisen. Die Verwendung von Kalksandstein ist eine

Investition, die sich lohnt. Wie eine Studie der Zürcher Kantonalbank in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt ergab, die im Juni 2011 publiziert wurde, wären Mieter an lärmgeplagten Lagen bereit, für eine Wohnung mit schwacher Lärmbelastung monatlich



rund 240 Franken mehr zu bezahlen. Den Schallschutz bei einem Neubau durch das Verwenden von Kalksandstein gleich einzubauen, ist wesentlich wirtschaftlicher als die nachträgliche Abschirmung oder Absorption von Lärm. Eine überlegte Grundrissplanung ist der einfachste und günstigste Schallschutz.
www.kalksandstein.ch



geleicht und langlebig, zur Auswahl stehen Schwing- und Klapp-Schwingfenster in drei Farben. Ein im unteren Teil des Flügels angebrachter Griff gewährleistet selbst bei hoch eingebauten Fenstern eine einfache und bequeme Bedienung. Drei Verriegelungsstufen ermöglichen bedürfnisgerechte Lüftungseinstellungen und die neu konzipierte leistungsstarke Dauerlüftung

Schweizer

Durchblick mit Leichtigkeit.
Glasfaltwände von Schweizer.

www.schweizer-metallbau.ch

